

Öffentliche Anhörung zum Landeshaushaltsgesetz 2024/2025 am 05.10.2023

Beitrag von Frauke Lietz, Kulturmanagerin

Antworten auf Fragen zum Bereich Kultur / Allgemein

1. Beschreiben Sie die Bedeutung Ihrer Arbeit für die kulturelle Landschaft in Mecklenburg-Vorpommern?

In den folgenden Ausführungen fokussiere ich mich auf den Aufbau eines Netzwerkes von Kulturfördervereinen in MV. Dies ist ein Arbeitsfeld, das ich seit Anfang dieses Jahres in Trägerschaft von Kultur Land MV gestalte.

Die insgesamt 400 Kulturfördervereine in MV fördern und unterstützen z.B. Theater, Musikschulen, Museen, Schlösser, Kirchen, Festspiele, Musiksommer, Philharmonien, Orte der Begegnung sowie Engagementfelder im Kunst- und Kulturkontext in Stadt und Land. Je nach Aufgabenschwerpunkten unterstützen die Kulturfördervereine diese maßgeblich, werben für deren Aktivitäten oder auch für den Gebäudeerhalt und besondere Anschaffungen – z.T. umfängliche - Mittel ein, engagieren sich für die Mitgliedschaft und für die Gewinnung neuer Mitglieder und bereichern so MV als Kulturland sehr.

Mit ca. 400 Kulturfördervereinen sind wir in MV - verglichen mit anderen Bundesländern - an 5. Stelle auf je 100.000 Einwohner:innen gerechnet. Bundesweit engagieren sich insgesamt ca. 16.800 Kulturfördervereine für Kunst und Kultur.

Zentrales Ziel des Aufbaus eines Netzwerkes der Kulturfördervereine in MV ist es, diesen mehr Gesicht, Gewicht und Stimme zu verleihen. Die Einbindung dieses Arbeitsfeldes in den Kontext von Kultur Land MV ermöglicht wertvolle Synergieeffekte und bietet eine Basis, dieses mit Entwicklungen im Kulturbereich generell zu verknüpfen.

Der Netzwerkaufbau wird in enger Rückkopplung mit einer Netzwerkgruppe von ca. 15 Fördervereinen aus ganz MV realisiert und gestaltet. Sie gründete sich im Herbst 2022 im Kontext einer Initiative des Dachverbandes der Kulturfördervereine (DAKU).

Aktivitäten der Netzwerkgruppe in 2023 waren und sind u.a.

- die Konzeption und Durchführung eines mv-weiten Tages der Kulturfördervereine (erstmalig im Mai 2023 in der Hochschule für Musik und Theater in Rostock realisiert; soll künftig jährlich durchgeführt werden)
- Bündelung der Interessen und Bedarfe der Kulturfördervereine in MV,
- regionale Vernetzungstreffen und Fortbildungsangebote.

Diese Aktivitäten zielen immer auch darauf ab, eine breite Öffentlichkeit auf das Engagement der Kulturfördervereine aufmerksam zu machen und Verantwortliche in Kommunen, Landkreisen, der Landesregierung als Partner:innen und zur Unterstützung der Vereinsarbeit zu gewinnen.

Welchen Beitrag leistet Ihre Arbeit für die kulturelle Landschaft in Mecklenburg-Vorpommern, für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes, bspw. wenn es um Attraktivität für Fachkräfte geht?

Beitrag für die kulturelle Landschaft in Mecklenburg-Vorpommern

- Durch die Möglichkeit, mittels Landesförderung in MV ein Netzwerk der Kulturfördervereine aufzubauen inkl. der Schaffung von Plattformen für landesweite und regionale Formate zum Erfahrungsaustausch, zur Beratung, für Fortbildungen und zu deren besserer Sichtbarmachung,

werden die Mitglieder der Kulturfördervereine in ihren vielfältigen Aktivitäten (s.o.) sehr gestärkt, ebenso in ihrem Engagement auch für den baulichen Erhalt von Kulturorten, u.a. von Kirchengebäuden (ca. 50% der Kulturfördervereine engagieren sich als Kirchbaufördervereine).

Beitrag für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes

- Insbesondere für den Kulturtourismus sind eindrücklich restaurierte Kunst- und Kulturorte, Klöster und Kirchen eine wertvolle Bereicherung (inkl. der Anlagen, die diese zumeist umgeben). Hierzu leisten die Kulturfördervereine einen überaus wichtigen Beitrag, indem sie zu deren Erhalt und ansprechenden Gestaltung maßgeblich beitragen. Auch hier bietet die vom Land geförderte Vernetzung der Fördervereine inkl. Fortbildungen, Informationsvermittlung etc. einen wertvollen Support.

Beitrag für Attraktivität für Fachkräfte

- Eine Vielfalt an Kunst- und Kulturorten mit ansprechenden Kulturangeboten bereichern das Land, machen es als weiche und z.T. harte Standortfaktoren als Lebens- und Arbeitsorte attraktiver und tragen damit auch dazu bei, dass Arbeitskräfte aus MV hierbleiben bzw. z.B. aus anderen Bundesländern nach MV (zurück)kommen. Wie auch bei den o.g. Punkt gilt hier, dass durch die geförderte Vernetzung der Fördervereine ein wertvoller Support geleistet wird.

2. Erhalten Sie bereits eine Landesförderung? Wenn ja, wie hoch war diese bisher und wie hoch wird diese nach dem Entwurf des Doppelhaushaltes 2024/2025 sein?

- Ja, seit 1.1.2023 im Kontext der Kultur Land MV Förderung. Diese umfasst eine 50%-Personalstelle und anteilige Sachkosten.

3. Wie hat sich Ihre Förderung durch das Land in den letzten fünf bzw. zehn Jahren verändert?

- Die Landesförderung wurde zum 1.1.2023 erstmals im Kontext von Kultur Land MV ausgereicht.

4. Wie hat sich Ihre Mitgliederstruktur in den letzten fünf bzw. zehn Jahren verändert?

- In MV engagieren sich aktuell etwa 400 Kulturfördervereine und Freundeskreise (seit den neunziger Jahren zunehmend mehr in mehreren Wellen). Diese sind in einem mv-weiten Verteiler erfasst und werden jeweils zu den Netzwerkveranstaltungen auf Landes- bzw. regionaler Ebene eingeladen.

5. Welchen Förderbedarf besteht, um die in den letzten Jahren praktizierte Kulturarbeit in den nächsten zwei Jahren und im Finanzplanungszeitraum (2026 bis 2028) ungeschmälert fortsetzen zu können?

Die aktuelle Förderung zum gegenwärtigen Zeitpunkt ermöglicht den generellen Aufbau von Netzwerkstrukturen der Kulturfördervereine in MV derzeit ausreichend.

a) Welche Verbesserung für Ihre Arbeit wäre mit einer höheren Landesförderung möglich?

Eine höhere Landesförderung wäre dann erforderlich, wenn neue Arbeitsaufgaben im Kontext der Koordinierung der Kulturfördervereine geplant werden.

b) Welche Mittel wären dafür erforderlich und welche Effekte könnten erzielt werden?

Aktuell nicht erforderlich (s.o.)